



Geschäftsbericht 2003

**United Limousines AG**

Taunusblick 2-4  
65760 Eschborn

Eschborn, 31.08.2004

# Geschäftsbericht 2003

- I. Brief des Vorstandsvorsitzenden
- II. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2003
- III. Bericht des Aufsichtsrats
- IV. Geschäftsentwicklung 2003

## I. **Brief des Vorstandsvorsitzenden**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zwei Jahre lang waren die guten Nachrichten aus der Logistikbranche so selten, wie Sie und wir uns das von den schlechten Nachrichten gewünscht hätten. Im Geschäftsjahr 2003 überwiegen erstmals wieder die guten Nachrichten: Nach zwei mageren Jahren ist die Nachfrage im Geschäftsreiseverkehr wieder leicht gestiegen während sich der Tourismusreiseverkehr weiter auf Talfahrt befindet. Hier erwarten wir erst in 2004 eine deutliche Erholung. Der Umsatz im Limousinen Service Gewerbe insgesamt hat sich im Kalenderjahr 2003 weltweit, wenn auch nur gering, erhöht.

Im United Limousines-Abschluss, den wir Ihnen für das abgelaufene Geschäftsjahr präsentieren, überwiegen ebenfalls die guten Nachrichten. Unser Umsatz aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit ist mit 1,515 Millionen Euro um 18 Prozent höher als im Vorjahr ausgefallen. Ich halte dies für bemerkenswert, weil United Limousines damit weit über dem Branchendurchschnitt liegt. Sehr erfreulich ist auch die Entwicklung der Tochtergesellschaft in Berlin verlaufen. Zwar hat der Rückgang im Tourismusreiseverkehr die United Limousines (Berlin) GmbH mit ihrer vorwiegend standortbedingten touristischen Ausrichtung besonders hart getroffen, dies konnte jedoch durch teils unerwartet hohe Umsätze aus dem Eventbereich, sowie die weitere Entwicklung der Abteilung Car-Beauty vollständig kompensiert werden. Auf dem Weg, unser Ergebnis zu verbessern, sind wir ein großes Stück vorangekommen und schreiben mit beiden Unternehmen wieder schwarze Zahlen.

Die in 2002 eingeleiteten Maßnahmen zur Kostenreduktion haben erstmals in 2003 deutliche Wirkung erzielt. In der Summe hat dies zu einem deutlich über den Erwartungen liegenden Ergebnis geführt. Wie bereits im letzten Jahr angekündigt möchten wir diesen Weg konsequent weiterverfolgen. Mittelfristig ist unser Ziel, die United Limousines (Berlin) GmbH mit der United Limousines AG zu verschmelzen. Wir sehen in einer Fusion die Chancen gemeinsam unter einem Dach effektiver zu produzieren, bei deutlich geringerem Verwaltungsaufwand. Mit dem Erwerb der restlichen Anteile der United Limousines (Berlin) GmbH haben wir in 2003, von unserer Seite, die hierfür notwendigen rechtlichen Voraussetzungen geschaffen.

Der Vorstand ist zuversichtlich, dass wir im neuen Geschäftsjahr 2004 in der Gewinnzone bleiben und wieder Geld verdienen werden.

Angesichts dieser alles in allem guten Nachrichten verfallen wir keineswegs in Euphorie. Die hinter uns liegende Krise hat gezeigt, dass nichts dauerhafter ist als der Wandel. An der Fähigkeit, diesen Wandel mitzugestalten, werden wir in Zukunft gemessen.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Oldenburg', with a stylized, cursive script.

Michael Oldenburg  
CEO und Vorsitzender des Vorstands

## **II. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2003**

Das Jahr 2003 war für die UNITED LIMOUSINES AG ein gutes Jahr. Der positive Trend aus 2002 konnte in 2003 noch gesteigert werden. Trotz der leider immer noch währenden nachhaltigen Konjunkturflaute und den Auswirkungen des Irakkonfliktes, konnte sowohl die GmbH als auch die AG im abgelaufenen Geschäftsjahr Gewinne erzielen. Während der bereits im Vorjahr zu beobachtende „Gewöhnungseffekt“ im Zusammenhang mit den Terroranschlägen und den damit verbundenen militärischen Aktionen der USA und ihrer Verbündeten, zu einer Normalisierung im Geschäftsreiseverkehr geführt hat, blieb der Umsatz im Tourismusreiseverkehr noch einmal deutlich unter den Zahlen des Vorjahres zurück. Hier erwarten wir erst für 2004 eine deutliche Verbesserung.

Wie Sie dem Ergebnissen der United Limousines (Berlin) GmbH entnehmen können haben wir unsere Vorgaben erfolgreich umsetzen können. Nach der Zusammenführung der United Limousines (Berlin) GmbH mit der IBT Individual Berlin Tours GmbH und der Finest Services, konnten die Kosten in allen Bereichen deutlich gesenkt werden. Bei annähernd gleichen Umsätzen viel das Ergebnis in diesem Jahr um € 126 Tausend besser aus als im Vorjahr. Mit einem Gewinn von 63 Tausend Euro, fiel das Ergebnis deutlich besser aus als geplant. Auch wenn die in den Vorjahren angefallenen Verluste noch nicht ausgeglichen sind, befinden wir uns hier auf einem guten Weg.

Gleiches dürfen wir auch über die Ergebnisse der United Limousines AG berichten. Erstmals nach 2 Jahren konnten wir auch hier wieder schwarze Zahlen schreiben, wenn auch mit einem kleineren Ergebnis. Die Ursachen hierfür finden sich vor allem in 2 Bereichen. Im operativen Bereich waren in 2003 Preiserhöhungen nicht durchsetzbar. Auf Kundenseite verlagerte sich die Gewichtung der Einkaufsentscheidung weiter zu Gunsten des Einkaufspreises. Kriterien wie Qualität und Zuverlässigkeit der Dienstleistungen verloren als Entscheidungskriterium weiter an Bedeutung. Da gleichzeitig unsere Stückkosten zugenommen haben, sanken hier die Margen. Hinzu kam, dass Großkunden teils nur unter Gewährung Umsatzgestaffelter Rabatte gehalten werden konnten. Dies führte zu einer weiteren Verringerung der Roherlöse.

Einen großen Teil des Limousinen Service Geschäfts tätigen wir seit vielen Jahren mit unseren ausländischen Unternehmen und Netzwerkpartnern. Diese Aufträge finden im gesamten Gebiet der Bundesrepublik Deutschland statt und werden, soweit sie nicht an unseren Standorten München Berlin und Frankfurt stattfinden, von unseren deutschen Netzwerkpartnern durchgeführt. Umgekehrt erhalten wir Aufträge von Kunden und deutschen Netzwerkpartnern für das Ausland. Hier liegen die Margen mittlerweile bei unter 5 %.

Im der Verwaltung hat die United Limousines AG im Vergleich zur United Limousines (Berlin) GmbH auf Grund der oben genannten Auftragsstruktur einen deutlich höheren Aufwand in den Abteilungen Reservierung, Disposition und Rechnungstellung zu bewältigen. Auch in diesen Bereichen ist es uns gelungen die Kosten zu reduzieren, jedoch aus vorgenannten Gründen nicht im gleichen Rahmen wie in der GmbH. Hier noch effizientere Strukturen zu schaffen und Maßnahmen zur weiteren Kostenreduktion zu ergreifen, gehört zu den Zielen, die wir uns für die nächsten Jahre vorgenommen haben.

### **Eckdaten in 2003**

Die UNITED LIMOUSINES AG erzielte im Jahr 2003 einen Umsatz von 1,575 Mio. Euro. Damit konnte der Umsatz erneut gesteigert werden. Bei den Umsätzen aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit haben wir im Vergleich zum Vorjahr sogar noch einmal um 18 % zulegen können (Vorjahr 1,283 Mio. Euro). Dies ist in sofern bemerkenswert, als die Branche auch weiterhin über ein stagnierendes, bzw. rückläufiges Geschäft klagt. Im Vergleich zum Vorjahr haben wir unser Ergebnis um 103 TSD Euro verbessern können und melden uns mit einem Gewinn von 5 TSD Euro in der Gewinnzone zurück. Die United Limousines (Berlin) GmbH konnte ebenfalls gegen den allgemeinen Trend ihren Umsatz auf 1,124 Mio. Euro steigern. Dies ist deshalb besonders bemerkenswert, da die United Limousines (Berlin) GmbH, operativ fast ausschließlich in Berlin tätig, in einem vorrangig durch das Tourismusgeschäft geprägten Umfeld operiert. Der in diesem Bereich dramatische Umsatzrückgang konnte jedoch durch Umsätze aus dem Event- und Geschäftskundenbereich vollständig kompensiert werden. Das Betriebsergebnis verbesserte sich um 171 TSD Euro. Mit einem Gewinn von 63 TSD Euro, meldet sich die GmbH damit deutlich in der Gewinnzone zurück.

Der Konzernumsatz für 2003 beträgt 2,7 Mio Euro und liegt damit leicht über den Zahlen des Vorjahres. Der Umsatz aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit liegt mit 2,55 Mio. Euro gegenüber 2,33 Mio. Euro in 2002 um 9,4 % über dem des Vorjahres.

Das Konzernergebnis verbesserte sich um 233 TSD Euro. Der Gewinn vor Steuern für 2003 beträgt 68 TSD Euro, der EBIT beträgt 88 TSD Euro.

### **Besondere Ereignisse in 2003**

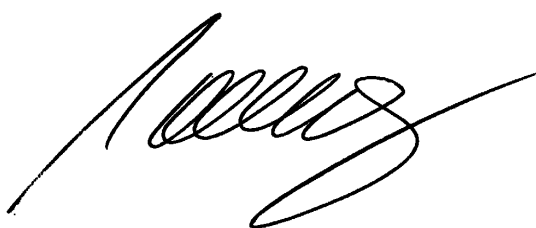
Das Geschäft des United Limousines Konzerns wird maßgeblich durch das Reiseverhalten seiner Kunden bestimmt. Wie bereits in unserem Ausblick auf das Jahr 2003 im Vorjahr dargestellt, haben wir als Auswirkungen auf den Irak-Krieg geringe Auswirkungen auf den Business-Reiseverkehr, jedoch große Auswirkungen auf den Tourismus-Reiseverkehr vorhergesagt. Diese Annahmen haben sich voll und ganz bestätigt. Es freut uns daher natürlich ganz besonders, Ihnen positive Zahlen präsentieren zu können. Auf dem Weg zu der von uns angestrebten Fusion der

United Limousines (Berlin) GmbH mit der United Limousines AG sind wir in diesem Jahr ebenfalls einen Schritt weitergekommen. Nach Erwerb der fehlenden Anteile ist die United Limousines (Berlin) GmbH jetzt eine 100 % Tochter der United Limousines AG.

#### **Ausblick auf das Jahr 2004**

Wir werden auch in 2004 den eingeschlagenen Weg einer vorsichtigen, jedoch zielstrebigen Entwicklung weitergehen. Sämtliche Kosten sind auch weiterhin auf dem Prüfstand. Während wir für den Geschäftsreiseverkehr mit einer Zunahme durch ein sich verstärkendes Auslandsgeschäft rechnen, sehen wir auf Grund der andauernden konjunkturellen Flaute und des schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes speziell in Deutschland das Geschäft mit Inlandskunden eher problematisch. Wir gehen derzeit davon aus, dass sich der Kostendruck hier weiter erhöhen wird und unsere Umsätze und Margen in diesem Bereich sinken. Insgesamt erwarten wir jedoch durch das zunehmende Geschäft mit unseren Netzwerkpartnern und Internationalen Kunden wieder bessere Margen zu erzielen. Der Gesamtumsatz des Konzerns wird sich voraussichtlich auf dem Vorjahresniveau bewegen. Auch in 2004 werden wir wieder Gewinne produzieren und wollen diese im Vergleich zum Vorjahr noch einmal deutlich verbessern. Die Halbjahresergebnisse zeigen dass wir uns auf dem vorgezeichneten Weg befinden. Soweit wir nicht von unvorhersehbaren Ereignissen betroffen sind, erwarten wir für 2004 eine Steigerung des Ergebnisses um 40 bis 50 %. Wir möchten an dieser Stelle jedoch nicht in Euphorie verfallen. Das konjunkturelle Umfeld in Deutschland bleibt schwierig, und die Auswirkungen eines nachhaltig schwächelnden Dollars lassen sich nur schwer abschätzen.

Eschborn, im August 2004



**Michael Oldenburg**  
Vorstand



**Thomas Förster**  
Vorstand

### III. **Bericht des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2003**

Durch Beschluss der Hauptversammlung 2002 wurden Herr Robert Noack und Herr Thomas Fliehs neu in den Aufsichtsrat gewählt. Der Aufsichtsrat nahm seine Aufgaben in neuer Besetzung wahr und wählte Herrn Robert Noack zu seinem Vorsitzenden. In insgesamt 2 Sitzungen besprach der Aufsichtsrat die Geschäftspolitik des Unternehmens mit dem Vorstand

Der Jahresbericht wurde nach ausführlicher Diskussion mit dem Vorstand gebilligt.

Der Aufsichtsrat dankt Vorstand und Mitarbeitern ausdrücklich für die intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Geschäftsjahr.

Frankfurt, im August 2004

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Noack', written in a cursive style.

Robert Noack  
- Vorsitzender des Aufsichtsrates

## IV. Geschäftsentwicklung 2003

- a. Rahmenbedingungen
- b. Umsatzentwicklung
- c. Ertragsentwicklung
- d. Finanzlage
- e. Vermögenslage

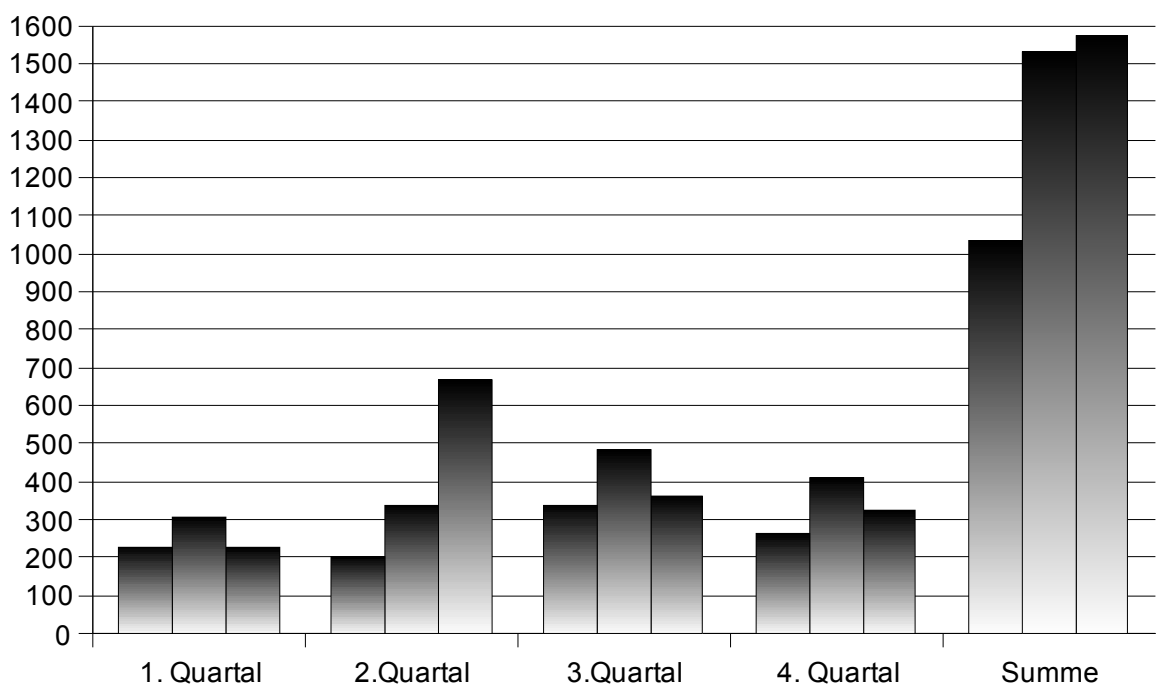
### a. Rahmenbedingungen

Der Geschäftsverlauf wurde in diesem Jahr geprägt durch die Auswirkungen des Irakkonfliktes. Die Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklungen zeigten sich großteils wie erwartet. Hinzu kamen die nach wie vor schlechten Konjunkturdaten. Insgesamt mussten wir mit rückläufigen Umsätzen rechnen. Die schlechte Konjunkturlage hat den Wettbewerb weiter verschärft.

### b. Umsatzentwicklung

Trotz des schwierigen Umfelds konnte UNITED LIMOUSINES im Jahr 2003 gegen den Trend erneut ein Umsatzwachstum erzielen. Im Vergleich zu 2002 erhöhten sich die Umsatzerlöse der AG auf knapp 1.575 Mio. Euro.

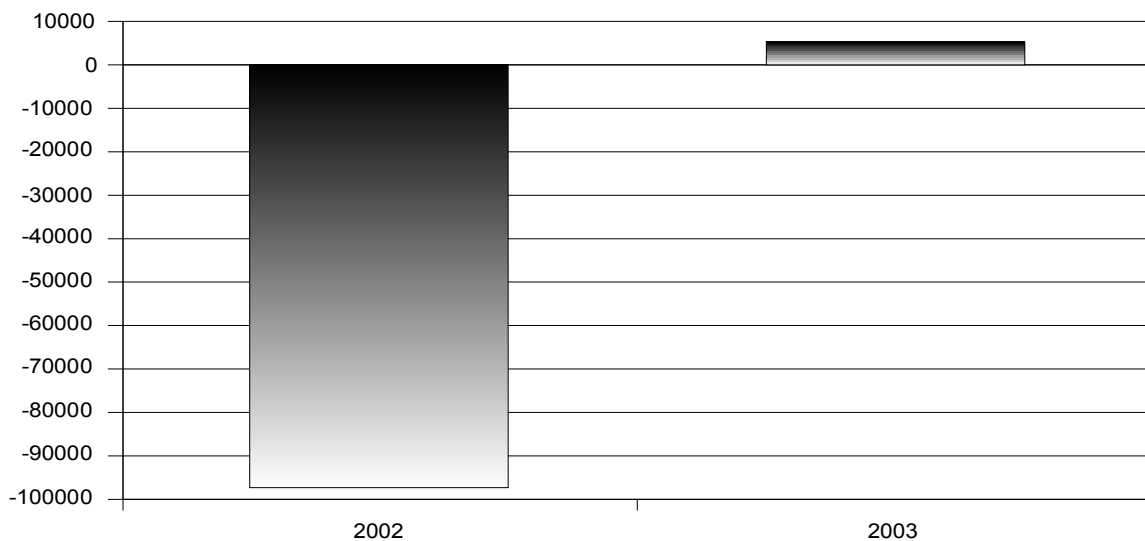
## Umsatzvergleich 2001 bis 2003 UL AG



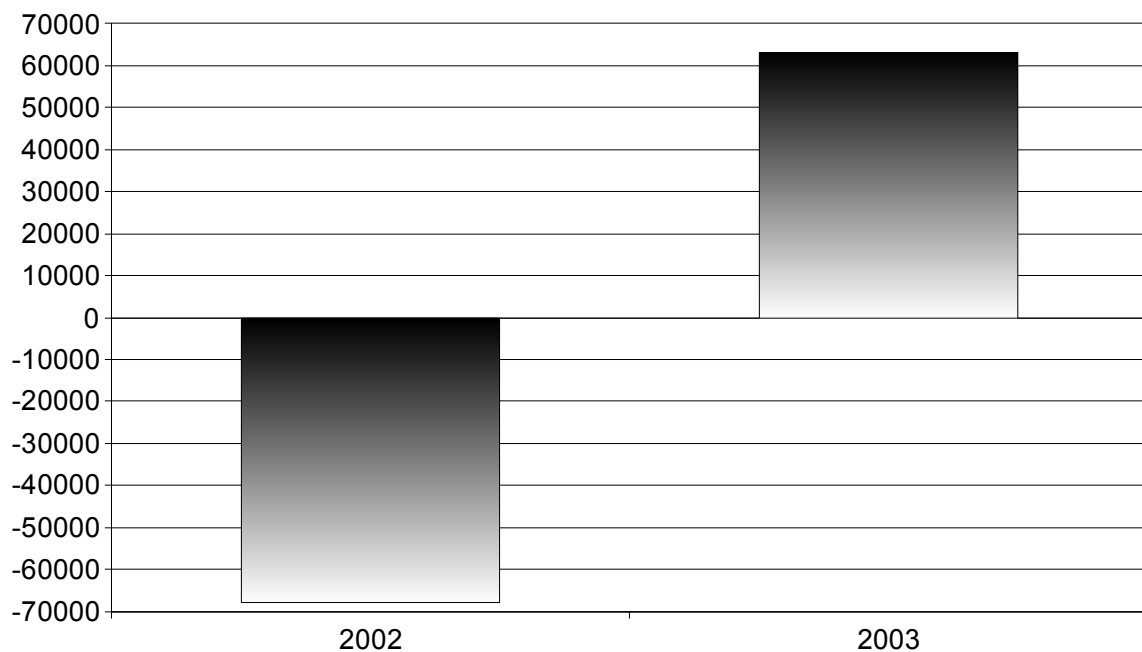
### c. Ertragsentwicklung

Die Ereignisse im Geschäftsjahr 2003 spiegeln sich auch im Ertrag wieder. Durch die weitreichenden Maßnahmen zur Kostenreduzierung und Steigerung der Effizienz konnten erheblichen Einsparungen ertitelt werden. Dies zeigt sich sehr deutlich im Ergebnis, dass im Vergleich zum leicht gestiegenen Umsatz gegenüber dem Vorjahr deutlich besser ausgefallen ist.

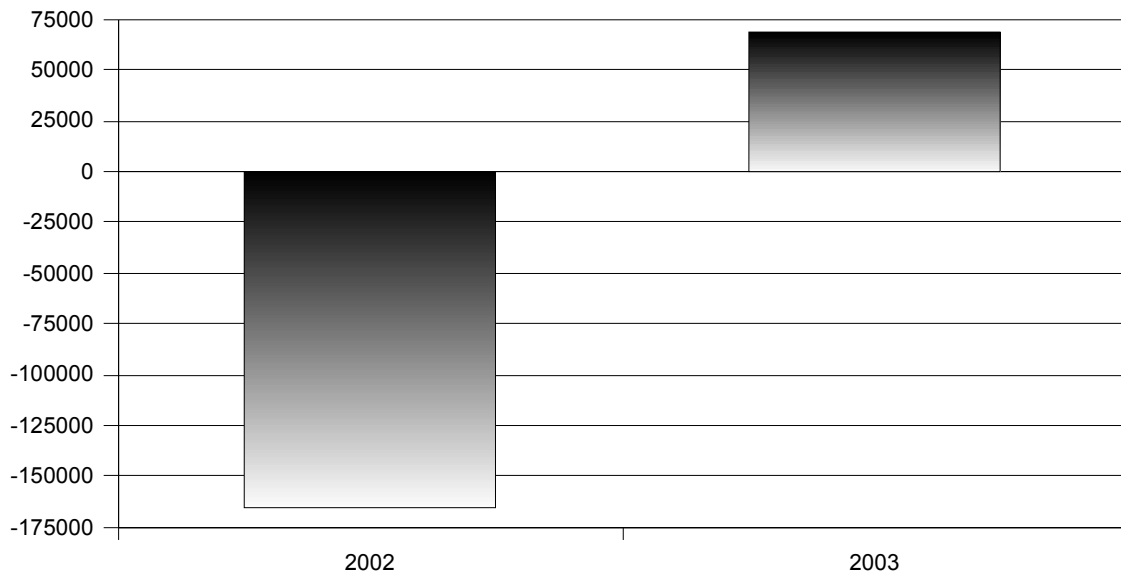
#### Jahresüberschuß / -defizit UL AG



#### Jahresüberschuß / -defizit United Limousines (Berlin) GmbH



## Jahresüberschuß / -defizit Konzern



### d. Finanzlage

Die Finanzlage der UNITED LIMOUSINES AG im Jahr 2003 hat sich im Vergleich zum Vorjahr weiter verbessert. Finanzanlagen sind geringfügig von 446 Tausend Euro auf 405 Tausend Euro gesunken. Der Cash-Flow stieg um 323% auf 117.795. Die Cash-flow-Rate beträgt 8 %. Der Finanzmittelbestand zum Jahresende 2002 beträgt 15 Tausend Euro.

### e. Vermögenslage

Das Eigenkapital der UNITED LIMOUSINES AG betrug zum Stichtag 31.12.2003 805 Tausend Euro. Die Eigenkapitalquote ist von 60 % in 2002 auf 70 % gestiegen. Der Gesellschaft stehen ausreichend Eigenmittel zur Verfügung.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind durch das Umlaufvermögen und den Kassenbestand gedeckt. Die Aktivseite der Bilanz der UNITED LIMOUSINES AG weist die typische Struktur eines Dienstleistungsunternehmens auf. Die Anlageintensität beträgt 56,25 %, die Forderungen aus Lieferung und Leistung betragen 33,7 % der Bilanzsumme.

# Bilanz zum 31.12.2003

United Limousines AG

## AKTIVA

## PASSIVA

	Geschäftsjahr 2003	Vorjahr 2002		Geschäftsjahr 2003	Vorjahr 2002
	EUR	EUR		EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	<b>400.000,00</b>	400.000,00
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.352,08	5.126,08	<b>II. Kapitalrücklage</b>	<b>702.000,00</b>	702.000,00
2. Geschäfts- und Firmenwert	<u>6.129,00</u>	6.810,00	<b>III. Verlustvortrag</b>	<b>-302.328,92</b>	-204.982,95
<b>II. Sachanlagen</b>			<b>IV. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag</b>	<b>5.007,06</b>	-97.345,97
1. technische Anlagen und Maschinen	16.297,00	25.302,00	<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>804.678,14</b>	799.671,08
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>218.768,60</u>	406.303,56	<b>B. Rückstellungen</b>		
<b>III. Finanzanlagen</b>			1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	7.158,06	4.857,25
1. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	167.338,25	156.834,96	2. sonstige Rückstellungen	<u>10.382,98</u>	13.942,10
2. Beteiligungen	220.968,70	52.569,30	<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
3. sonstige Ausleihungen	16.264,43	245.188,10	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	130.961,86	236.711,24
<b>B. Umlaufvermögen</b>			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 88.482,74 / VJ 149.239,98)		
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	135.374,00	167.536,97
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	389.370,49	284.751,55	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 135.374,00 / VJ 167.536,97)		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	48.578,80	99.269,86	3. sonstige Verbindlichkeiten	65.447,94	108.795,79
3. sonstige Vermögensgegenstände	27.036,43	18.806,80	- davon aus Steuern (GJ 17.490,46 / VJ 38.029,61)		
<b>II. Wertpapiere</b>			- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit (GJ 33.867,88 / VJ 61.552,25)		
1. eigene Anteile		0,00	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (GJ 65.408,06 / VJ 108.755,92)		
<b>III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>		26.527,46			
<b>III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	<b>14.563,46</b>	26.527,46			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>4.296,35</b>	4.024,76			
<b>Summe A K T I V A</b>	<b><u>1.154.002,98</u></b>	<b><u>1.331.514,43</u></b>	<b>Summe P A S S I V A</b>	<b><u>1.154.002,98</u></b>	<b><u>1.331.514,43</u></b>

## Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2003 bis 31.12.2003

	Geschäftsjahr 2003	Vorjahr 2002
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	<b>1.515.371,07</b>	1.283.159,04
2. sonstige betriebliche Erträge	<b>60.023,93</b>	208.484,95
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-56,56	171.366,50
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>681.237,12</u>	462.788,35
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	339.373,38	353.201,70
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>45.105,85</u>	53.819,02
5. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen, sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsvermögens	<b>110.447,18</b>	127.993,13
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	<b>391.940,15</b>	413.972,91
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<b>12.632,58</b>	17.124,60
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<b>11.184,68</b>	23.047,50
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<b>8.795,78</b>	-97.420,52
10. außerordentliche Erträge	2.877,47	3.672,94
11. außerordentliche Aufwendungen	<u>2.373,51</u>	-179,03
12. außerordentliches Ergebnis	<b>503,96</b>	3.851,97
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	<b>1.301,21</b>	207,07
14. sonstige Steuern	<b>2.991,47</b>	3.570,35
Übertrag	5.007,06	-97.345,97

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2003 bis 31.12.2003

	_ Geschäftsjahr 2003 _	Vorjahr 2002
	EUR	EUR
Übertrag	<u>5.007,06</u>	<u>-97.345,97</u>
15. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	<u><b>5.007,06</b></u>	<u><b>-97.345,97</b></u>